

Inhaltsverzeichnis.

I. Beschluß der Bürgerschaft vom 6. Mai 1908	S. 445.
II. Mitteilung des Senats vom 8. Mai 1908:	
1. Verbindungsbahn zwischen dem Holz- und Fabrikenhafen und dem Rangierbahnhof in Oslebshausen	" 447.
2. Nachbewilligung auf das Budget der Deputation, Abteilung Wasserbau	" 447.
3. Regulierung der Oslebshausener Chaussee	" 447.
4. Inventar des Polizeihauses	" 447.
5. Neue Krankenanstalt in Gramble	" 447.
6. Erweiterungsbauten für Ellen	" 447.
7. Erweiterung und Unterhaltung der Gas- und Wasserrohrleitungen und des Kabelnetzes der Erleuchtungs- und Wasserwerke	" 447.
8. Moltke-Denkmal und Brunnen auf dem H. V. Frauen Kirchhofe	" 447.
9. Ankauf des Großen Bultens	" 448.
10. Verein für Kinderheilanstalten und Max Maria Hoffmann-Familienstiftung	" 450.
11. Festsetzung einer Planstraße in der Verlängerung der Kirchen-Allee in Gröpelingen	" 453.

Beschluß der Bürgerschaft

vom 6. Mai 1908.

1. Inventar für das Polizeihaus.

Die Bürgerschaft bewilligt 97 000 M für Anschaffung neuer und 15 000 M für Reparatur der vorhandenen Möbel.

2. Handelsschule der Union.

Die Bürgerschaft genehmigt, daß die bezüglich der Ruhegehaltsberechtigung und der Hinterbliebenenversorgung des Direktors der Schule gegenüber der „Union“ erteilte Zusicherung mit den daran geknüpften Bedingungen auch fortan in Geltung bleibe.

Die Bürgerschaft genehmigt, daß für einen neben dem Direktor anzustellenden Lehrer im Hauptamt eintretendenfalls das Ruhegehalt und die Witwen- und Waisenpension seiner Hinterbliebenen von der Staatskasse unter den gleichen Bedingungen übernommen werden, wie dies für den Direktor der Schule geschehen ist, jedoch unter der Bedingung, daß die Anstellung des Lehrers und seine etwaige Versetzung in den Ruhestand der Genehmigung des Senats, die Festsetzung des Gehalts der Stelle und etwaige Alterszulagen außerdem der Genehmigung der Bürgerschaft bedürfen, auch zu etwaiger Anrechnung früherer Dienstzeit für die Berechnung des Gehalts oder Ruhegehaltes die Zustimmung des Senats vor der Anstellung eingeholt werde.

3. Gedenkfeier des fünfzigjährigen Bestehens des Norddeutschen Lloyd.

Die Bürgerschaft bewilligt von der im Rechnungsabschlusse für 1906 als Winderausgabe gebuchten Summe auf das laufende Budget 9000 M nach.

4. Verbindungsbahn zwischen dem Holz- und Fabrikenhafen und dem Rangierbahnhof in Oslebshausen.

Die Bürgerschaft genehmigt den Austausch der in dem Bericht der Deputation für Häfen und Eisenbahnen vom 9. April 1908 (Verhdlg. S. 364) bezeichneten Landflächen und erklärt sich mit der Berechnung der erwachsenden Kosten, wie von der Deputation beantragt, einverstanden.

5. Nachbewilligung auf das Budget der Baudeputation, Abteilung Wasserbau.

Die Bürgerschaft genehmigt die Übertragbarkeit der Titel II 4 und 5 mit den unter sich übertragbaren Titeln II 1—3 des Budgets Nr. 95.

6. Regulierung der Oslebshäuser Chaussee.

Die Bürgerschaft genehmigt den mit J. A. G. L. Anthony abgeschlossenen Vertrag (Verhdlgn. S. 396) und bewilligt die erforderlichen Kosten mit 3944,05 M auf das Budget des Ordentlichen Haushalts für 1908, Fonds Regulierung der Baulinien.

7. Neue Frankenanstalt in Grambke.

Die Bürgerschaft bewilligt für die im Bericht der Deputation für die Frankenanstalt vom 15. April 1908 (Verhdlgn. S. 399) bezeichneten Arbeiten 5000 M, die nachträglich in das diesjährige Budget einzustellen sind.

8. Erweiterungsbauten für Ellen.

Die Bürgerschaft genehmigt, daß die Heizung für den Bau des Verwaltungshauses schon vor der gewünschten Berichterstattung über die rationellere Gestaltung des Betriebes der maschinellen Anlage und der Fernheizung vergeben wird.

9. Übertragbarkeit der Titel 1—25 des Spezialbudgets Nr. 90, Hochbau, für 1907.

Die Bürgerschaft genehmigt, daß die Fehlbeträge bei den Titeln 12, 13 und 20 des Spezialbudgets Nr. 90 für 1907 aus Ersparnissen bei den anderen Titeln gedeckt werden.

10. Erweiterung und Unterhaltung der Gas- und Wasserrohrleitungen und des Kabelnetzes der Erleuchtungs- und Wasserwerke.

Die Bürgerschaft bewilligt auf das Separatbudget der außerordentlichen Verwendungen für das Jahr 1908 die in dem Berichte der Deputation für die Erleuchtungs- und Wasserwerke (Verhdlgn. S. 400) unter Nr. I und II beantragten Summen.

Sie genehmigt ferner die Überweisung eines Grundstücks von 78 m Tiefe und 32 m Breite an dem Schnittpunkte der Bremerhavenerstraße und des Steffenswegs.

11. Hammer für Kleinhandel.

Die Bürgerschaft erklärt sich mit der Einstellung des erhöhten Betrages von 5500 M in das Budget für 1908 einverstanden.

12. Schulen der Hafenstädte.

Die Bürgerschaft nimmt die Mitteilung des Senats dankend entgegen.